

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 18: Die Bibliothek in der Schule von heute

Artikel: Arbeit mit Nachschlagewerken
Autor: Zürcher, Zeno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-537438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeit mit Nachschlagewerken

Zeno Zürcher



Klassensätze von Nachschlagewerken stehen auf den Regalen bereit

Die Fragen der hier folgenden Aufstellung können als Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit gelöst werden. Voraussetzung ist, dass in der Bibliothek ein Klassensatz eines Lexikons vorhanden ist, zum Beispiel von Knaurs Jugendlexikon.

Ziel:

Der Schüler übt sich in spielerischer Form in den vielfältigen Gebrauch von Informationsquellen ein. Dazu braucht es mehr als eine gekonnte Nachschlagetechnik, nämlich: Phantasie, geistige Beweglichkeit, Ausdauer.

Vorlage:

Das nachstehende Aufgabenblatt ist ein Teil aus einer Serie von 20 Aufgaben.

Zu den einzelnen Aufgaben

1. Das hervorgehobene Stichwort «Rotterdam» führt auf die falsche Fährte. Die Zeichnung kann anregend oder irritierend sein. Bezweckt ist: Der Schüler soll erkennen, dass man sich von *vorgefassten* Beschlüssen lösen können muss. Nach ge-

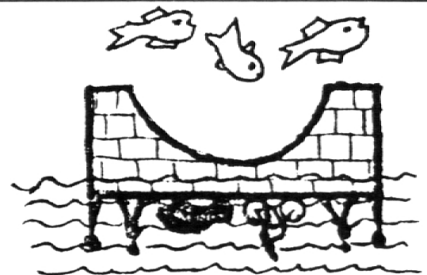
fundener Lösung erscheint es logisch, dass *Besonderheiten* von Brücken in einem kleinen Lexikon kaum in der Stadtbeschreibung berücksichtigt werden.

2. Zeichnung eher *irritierend*, mindestens zu kritischem Hinterfragen geeignet: Was heisst eigentlich «Höhe»? Da «*Gebäude*» zu keiner Lösung führt, müssen Oberbegriffe und Synonyme herangezogen werden. Hier setzt eine Sprach- und Denkschulung ein: Häuser? Türme? Höhe? Grösse? Bauwerke? Architektur? Baukunst? *Alle* Wege sind gut, aber bei Misserfolg darf nicht aufgegeben werden!
3. Die Zeichnung, vorerst unverständlich, erhält bei gefundener Lösung einen Sinn. Der Schüler soll erfahren, dass das Lexikon auch Angaben über Herkunft und Bedeutung von Begriffen gibt, und dass ein Stammwort wie «mobile» versteckt an vielen Orten auftauchen kann. Ein Wort wie «Immobilienhändler» ist dann kaum mehr ein Problem.
4. Eine Aufgabe, die recht viel Gedankenarbeit verlangt. Dazu ist die Antwort eher verblüffend. Die Freude der Schüler bei gefundener Antwort ist gross.
5. Die Aufgabenstellung muss ganz besonders auf *den* Schüler Rücksicht nehmen, der kaum für den Lese- und Nachschlagesport begeistert werden kann. Und dies ist oft gerade der Fussball- und Sportfan. Diese «Verführung» ist deshalb legitim, weil Informationsquellen schliesslich auch dazu dienen, *Interessengebiete* zu vertiefen. (Wenn man Wert darauf legt, dass z.B. ein uninteressierter Leser bei einem Klassen-Vorlese-Wettbewerb engagiert mitmacht, ist es sinnvoller, als Preis nicht *Bücher*, sondern *Sportartikel* usw. zu setzen.)
6. Wortungeheuer können rasch entlarvt werden und verlieren dann ihren Schrecken.

Kreuz und quer durchs Lexikon

1. In **Rotterdam** gibt es eine ganz besondere Brücke.

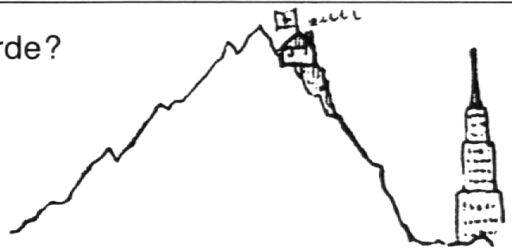
Was ist das Besondere daran? _____



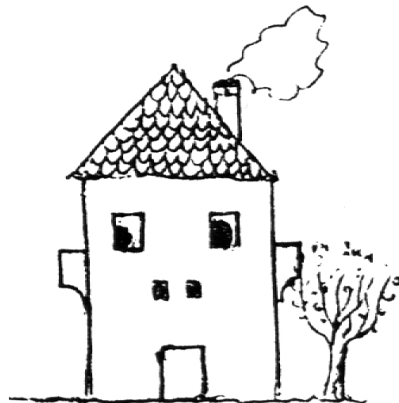
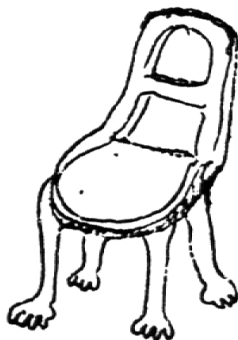
2. Welches ist das höchste **Gebäude** auf der Erde?

Wo befindet es sich? _____

Wie hoch ist es? _____



- 3.



Warum heissen die **Möbel** so?

Woher kommt das Wort?

Was bedeutet es?

4. Kann man einer **Fliege**, die einem nachfliegt, davonrennen? _____

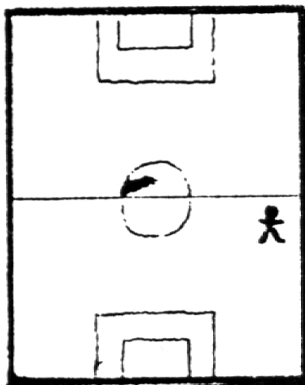
Eine Fliege fliegt in 1 Sekunde: _____

Ein Mensch rennt in 1 Sekunde: _____

Antwort gefunden beim Stichwort: _____



- 5.



Wie heisst beim **Fussballspiel**

dieser Spieler? (Er steht dort, wenn angespielt wird, also immer, wenn das Spiel beginnt oder nach einem Torschuss) _____

6. Was ist eine **Enzyklopädie**? _____
